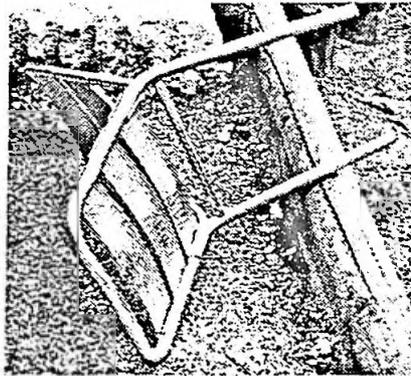
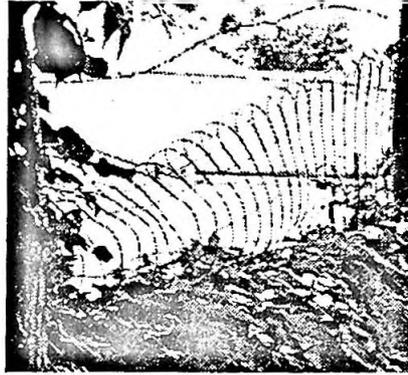


## Es war einmal... ein Kinderspielplatz

-on. — Es war einmal ein Dorf im lieblichen Baselbiet, das es in seiner 1200jährigen Geschichte zu ansehnlichem Wohlstand gebracht hat. Die Gemeinde wuchs und wuchs, und die Bürger konnten sich fast alles leisten wonach ihr Herz beehrte. Sie bauten Häuser für gross und klein, jung und alt, Sportanlagen, schnurgerade, ebene Strassen die sie dann wieder verengten und mit Schikanen versahen, freuten sich an sauberen Trottoirs und schmukken Blumenbeeten usw., usf.

Dann begab es sich, dass einige Damen zum vollkommenen Glück noch ein Spielplatz für ihre Kinder fehlte. Sie wussten die Dorfgemeinschaft von der Wichtigkeit ihres Anliegens zu überzeugen, und diese erfüllte ihren Wunsch für eine Viertelmillion damaliger Schweizer Franken. Zwischen einem Kindergarten und einem Schulhaus wurde bald auch ein geeigneter Ort für den Kinderspielplatz gefunden. Da sich besagtes Dorf zu jener Zeit alles leisten konnte was gut und teuer war, entstand ein wunderschöner Spielplatz mit eigens angefertigten Spielgeräten, einem Sitzplatz, der Schutz vor Sonne, Wind und Regen bot, und einem Zaun, der ungebetene Gäste fernhalten sollte. Die Damen und einige verwandte Seelen versprachen, sich künftig um das kostbare Gut zu kümmern auf dass es allen zum Wohlgefallen gereiche.

Einige wenige Jahre zogen ins Land, und der einst so wichtige Spielplatz geriet allmählich in Vergessenheit. Bald belegten Jugendliche den Platz mit Beschlag und rückten ihm ihren Stempel auf. Es sammelte sich allerlei Unrat an, die Rückseite des Blockhauses wurde zum WC umfunktioniert, wobei das Produkt dieser natürlichen Entsorgung ungehindert auf den Sitzplatz floss. bei



*Vandalen haben den Spielplatz übel zugerichtet.*

Bedarf entleerten sie ihren Mageninhalt — mit einem Wort: sie verwandelten den einst schmucken Kinderspielplatz in eine verwahrloste Ecke.

Mittlerweile war der einst reichen Gemeinde das Geld ausgegangen. Nach den sieben fetten Jahren hatte sie nicht mehr die Mittel um den Platz sauber zu halten und die Spuren der Vandalen zu beseitigen. Da niemand mehr den Spielplatz benützen wollte, lebte er schliesslich noch als einstmals stolze Verwirklichung in der Erinnerung der Bevölkerung weiter...



*Welche Mutter wird mit ihren Kindern diesen Spielplatz aufsuchen?*

WA  
4.6.1993